

# Information

Vorläufiger Schlussbericht zur SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013

## Top-Ergebnis für die 18. Weltleitmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN

### Hervorragendes Messegeschäft für ausstellende Unternehmen –

### Umsatzvolumen beträgt mehr als zwei Milliarden Euro

### Ausgezeichnete Stimmung unter den Ausstellern und Besuchern

Die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013 hat ihre Position als weltweite Nummer eins eindrucksvoll unterstrichen: Beflügelt von der guten Stimmung in der Industrie erzielte die 18. Weltleitmesse für die Füge-, Trenn- und Beschichtungstechnik ein hervorragendes Ergebnis. Mit einem Umsatzvolumen von mehr als zwei Milliarden Euro wurden die Erwartungen der Aussteller an das Messegeschäft deutlich übertroffen. „Die Besucher aus aller Welt blieben deutlich länger auf der Messe, waren gut informiert und investitionsfreudig“, so der einhellige Tenor.

Vom 16. bis 21. September 2013 hatten 1.017 Aussteller aus 40 Nationen auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN in der Messe Essen ihre Innovationen präsentiert – jeder Vierte davon reiste aus Asien und Übersee an. Bis Samstagvormittag informierten sich rund 55.000 Fachbesucher aus rund 130 Ländern eingehend. Fast jeder Zweite blieb zwei Tage oder länger in Essen – ein sehr guter Wert, der die Bedeutung der Veranstaltung und ihres Angebotes unterstreicht. Die Aussteller werteten das Besucheraufkommen insgesamt und auch am eigenen Stand sehr positiv und lobten ebenso die hohe Kompetenz und Internationalität der Gäste. 50 Prozent der Besucher reisten aus dem Ausland an.

## **Deutlich mehr Direktabschlüsse: Fast jeder dritte Besucher bestellte auf der Messe**

Die ausgezeichnete Stimmung auf der Messe steht im Einklang mit einer sehr positiven Bewertung der Konjunktur. Deutlich über 60 Prozent der Aussteller und Besucher bewerteten die aktuelle wirtschaftliche Situation ihres Unternehmens als günstig bis sehr günstig. Die Aussteller zeigten sich zudem äußerst zufrieden mit der gestiegenen Investitionsbereitschaft der Fachbesucher. Fast jeder Dritte (30 Prozent) orderte bereits auf der Messe Maschinen, Werkstoffe oder Zusatzstoffe. Spitzenverkäufe erreichten Summen von einer Million Euro und mehr.

„Diese hervorragenden Zahlen beweisen, dass die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN auch 2013 den Nerv der Branche getroffen hat“, resümiert Egon Galinnis, Geschäftsführer der Messe Essen. „Wir haben Aussteller und Besucher passgenau



**WELTMESSE  
FÜGEN TRENNEN  
BESCHICHTEN**

**INTERNATIONAL  
TRADE FAIR  
JOINING CUTTING  
SURFACING**

**16.–21.09.2013  
ESSEN GERMANY**



MESSE ESSEN GmbH

Messehaus Ost Norbertstraße  
Postfach 10 01 65  
P.O. Box 10 01 65  
45001 Essen  
Germany

Presse-Kontakt  
Press Contact  
Gabriele von Graes  
gabriele.vongraes@messe-essen.de  
Fon +49.(0)201.7244-246

Presse-Assistenz  
Press Assistance  
Claudia Brügger  
Fon +49.(0)201.7244-244  
Fax +49.(0)201.7244-249  
presse@messe-essen.de

Presse-Fotoservice  
Press Photoservice  
Rainer Schimm  
rainer.schimm@messe-essen.de  
Fon +49.(0)201.7244-247



Kooperationspartner  
Cooperation Partner  
DVS – Deutscher Verband für Schweißen  
und verwandte Verfahren e. V.  
DVS – German Welding Society  
Aachener Straße 172  
40223 Düsseldorf  
Germany  
Fon +49.(0)211.1591-0  
Fax +49.(0)211.1591-200

www.messe-essen.de  
www.schweissen-schneiden.com

Veröffentlichung kostenfrei –  
Beleg erbeten  
Publication free of charge –  
Copy requested

zusammengebracht. So ist die Weltleitmesse erneut zum Impulsgeber und Motor der ganzen Branche geworden.“ Das bekräftigt auch der ideelle Partner der Messe, der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. Hauptgeschäftsführer Berthold Kösters: „Unsere Mitgliedsfirmen haben uns in Gesprächen eine außerordentlich gute Auftragslage an den sechs Messetagen bestätigt.“

### **Wichtige Trends: Automatisierung und Intelligente Produktion**

Gefragt waren auf der Weltleitmesse vor allem effiziente, kostensparende und nachhaltige Verfahren für das Fügen, Trennen und Beschichten. Der steigenden Nachfrage nach flexiblen und ortsunabhängigen Produktionsverfahren begegnete die Weltleitmesse mit neuesten Trends in Sachen Automatisierung und Intelligente Produktion. Das Angebot reichte von verketteten Roboter-Schweißanlagen und CNC-gesteuerten Brennschneidmaschinen über Laserroboter für das 3D-Metallschneiden bis zu extern steuerbaren automatisierten Schweißzellen. Sie wurden in Essen zum Teil als Weltpremieren gezeigt.

### **Messe und Weltkongress parallel: Einmalige Gelegenheit zum Wissenstransfer**

Ausgezeichnet angenommen wurde die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN auch als globale Plattform für den fachlichen Austausch. Über 90 Prozent der Fachbesucher lobten die Gelegenheit zur Weiterbildung und Wissenserweiterung – beispielsweise auf dem DVS-Congress, einer Fachveranstaltung des ideellen Partners der Messe, DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.

Dieses Jahr wurde zudem der Wissenstransfer zwischen Forschung und Industrie enorm befeuert. Zum ersten Mal tagte der Weltfachverband International Institute of Welding (IIW) im Congress Center der Messe Essen unmittelbar vor der Weltleitmesse. Dazu fand an den ersten beiden Messetagen die IIW-Conference „Automation in Welding“ statt. Mehr als 800 Füge-technikexperten aus 54 Ländern waren dazu nach Essen gekommen.

### **Jung und versiert: Nachwuchsförderung auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN**

Auf Initiative des DVS wurde auch die Nachwuchsförderung auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN ausgebaut: Mit dem DVS-Studentenkongress für Nachwuchswissenschaftler, dem DVS-Karrieretag für Schüler und Studierende sowie den Young Welders‘ Competitions – drei Wettbewerben für Nachwuchsschweißer aus Deutschland, Europa und China, die live als einmaliges Erlebnis für die Besucher in der Galeria der Messe Essen ausgetragen wurden. Alle fünf Events fanden große Resonanz bei den Messebesuchern und rundeten das Messeangebot stimmig ab. „Der Erfolg der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN ist auch ein Ergebnis der über 60 Jahre langen Partnerschaft von DVS und Messe Essen“, fasste DVS-Hauptgeschäftsführer Kösters zusammen. „Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Weltleitmesse in 2017.“

Die 19. Internationale Fachmesse SCHWEISSEN & SCHNEIDEN findet vom 18. bis 23. September 2017 in der Messe Essen statt. Je 93 Prozent der Aussteller und Besucher sind sich schon jetzt sicher, dass sie das weltweit wichtigste Fachevent der Branche 2017 erneut besuchen werden.

## **Die nächsten Termine:**

BRAZIL WELDING SHOW 2013  
Sao Paulo, 1. bis 4. Oktober 2013  
[www.brazil-welding-show.com](http://www.brazil-welding-show.com)

Essen Welding Pavillion at SVARKA 2014  
St. Petersburg, 24. bis 27. Juni 2014  
[www.svarka.de](http://www.svarka.de)

BEIJING ESSEN WELDING & CUTTING 2014  
Peking, 10. bis 13. Juni 2014  
[www.beijing-essen-welding-cutting.com](http://www.beijing-essen-welding-cutting.com)

INDIA ESSEN WELDING & CUTTING 2014  
Mumbai, 28. bis 30. Oktober 2014  
[www.india-essen-welding-cutting.com](http://www.india-essen-welding-cutting.com)

ARABIA ESSEN WELDING & CUTTING 2015  
Dubai, 10. bis 13. Januar 2015  
[www.arabia-essen-welding-cutting.com](http://www.arabia-essen-welding-cutting.com)

RUSSIA ESSEN WELDING & CUTTING 2015  
Moskau, Juni 2015  
[www.russia-essen-welding-cutting.com](http://www.russia-essen-welding-cutting.com)

## **Ausstellerstimmen zur SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013**

Dr. Robert Buchmann, Geschäftsführer, Carl Cloos Schweißtechnik GmbH / Deutschland:

„Die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN ist ein MUSS für die gesamte Branche. Als wichtigste Plattform der Schweißtechnik zeigt die Messe wieder einmal wichtige Trends auf. Vielen Dank für die tolle Organisation! Wir freuen uns auf 2017!“

Dipl.-Ing. Uwe Manohr, Geschäftsführer MANOHR Schweißtechnik / Deutschland:

„Wir waren zum ersten Mal mit einem eigenen Stand auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN, und alle Erwartungen wurden übertroffen. Das Interesse der Besucher an unseren Produkten war immens hoch: Wir wurden teilweise überrannt und müssen uns jetzt eine Strategie überlegen, wie wir mit der Produktion hinterher kommen können. Denn in fast 100 Prozent der Gespräche kam es zu Geschäftsabschlüssen. Unser Fazit: Es wird keine SCHWEISSEN & SCHNEIDEN geben, bei der wir nicht dabei sein werden. Zusätzlich wollen wir auch andere Märkte erschließen und dazu die Messeabnehmer im Ausland nutzen.“

Mirco Frasson, Leiter Marketing, Selco srl / Italien

„Wir kommen seit vielen Jahren nach Essen. Die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN ist unsere wichtigste Plattform für Kundenkontakte. An ihrem Rhythmus richten wir unsere Innovationen aus. Dieses Jahr waren unsere sehr qualifizierten Besucher auch sehr investitionsfreudig. Unsere große Zahl an Innovation kam gut an, besonders die neue Zubehörlinie für Schweißroboter und die neuen hochproduktiven MIG/MAG Schweißprozesse. Die hohe Internationalität der Essener Messe erlaubt es uns, unsere Produkte dem ganzen Weltmarkt zu präsentieren.“

Dr. Mustafa Kocak, Chief Executive Officer Gedik Holding / Türkei:

„Unser Auftritt auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN war sehr wirkungsvoll. Hier treffen wir unsere Kunden und knüpfen neue Kontakte. Alles deutet auf ein gewinnbringendes Nachmessegeschäft hin. Vor allem deutsche Kunden sind sehr wichtig für uns. Essen ist deshalb genau der richtige Standort für diese bedeutende Messe.“

Günter Neureiter, CEO voestalpine Böhler Welding / Österreich:

„Für uns war die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN der Auftakt unserer weltweiten Markenumstellung von der Böhler Welding Group zu voestalpine Böhler Welding, denn die Messe bietet eine einmalige Gelegenheit, das Who-is-who der Schweißwelt zu treffen. Als Unternehmen mit europäischen Wurzeln fühlen wir uns trotz unserer weltweiten Präsenz dem Standort Deutschland verpflichtet.“

Ross McCrorie, General Manager – European Companies, Red-D-Arc Weld Automation, Großbritannien:

„Für uns hat sich der Auftritt auf der Weltleitmesse absolut gelohnt. Wir erreichen hier in Essen vor allem potenzielle Kunden aus dem Mittleren Osten, die für uns sehr interessant sind. Das Fachpublikum ist sehr gut informiert und gehört fast durchweg zum Entscheiderkreis. Großes Interesse gab es an unseren Lösungen für die Herstellung von Offshore Windparks sowie unseren weltweit einmaligen selbstausrichtenden Schweißdrehvorrichtungen mit minimaler Toleranz. Wir sind 2009 erstmals unter dem Namen Red-D-Arc auf der SCHWEISSEN & SCHNEIDEN aufgetreten. Das hat sich für uns rentiert: Die Besucher kennen unseren Namen jetzt sehr gut.“

Frederic Lanz, Vice President Marketing & Sales Kemppi Oy | Managing Director Kemppi GmbH / Finnland, Deutschland:

„Die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN 2013 ist die wichtigste Fachmesse der Welt. Das sehen offenbar auch die Besucher so. Wir hatten noch mehr Zulauf als 2009. Gefragt waren vor allem komplette Schweißanlagen mit einem Qualitätsmanagement für den gesamten Produktionsprozess. Auch Automatisierungslösungen werden immer stärker nachgefragt, zum Beispiel modifizierte Lichtbögen für spezielle Materialpaarungen. Wir sind mit dem Messeverlauf sehr zufrieden. Kemppi ist auch auf den Tochterveranstaltungen in China, Brasilien und Dubai vertreten, aber die Weltleitmesse in Essen alle vier Jahre ist einfach der Meilenstein für die Schweißtechnik.“

Dipl. -Ing. Jürgen Günster, Leiter Produktmanagement, ewm Hightech Welding GmbH / Deutschland:

„Die Weltleitmesse war sehr erfolgreich. Aus unserer Sicht liefen die Gespräche sogar besser als vor vier Jahren. Hauptthemen waren u. a. Innovationen in Sachen Nachhaltigkeit. Dazu zählen rohstoffsparende Invertertechnologien ebenso wie energiereduzierende Fügeverfahren (Blue Evolution und Multimatrix). Beeindruckend war die hohe Internationalität der Besucher, die zum Beispiel aus Südamerika, Asien und Osteuropa kamen und sich an unserem Stand informierten. Damit steht für uns fest: Auch 2013 war die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN die wichtigste Messe in Deutschland.“

Wolfgang Lattner, Prokurist, Head of Division Welding Technology, FRONIUS International GmbH / Österreich:

„Wir freuen uns besonders über das qualitativ hochwertige Publikum an unserem Stand. Bereits Mitte der Messelaufzeit hatten wir mehr Kundenkontakte als 2009 insgesamt. Die SCHWEISSEN & SCHNEIDEN ist die Messe der Messen für die Präsentation von Innovationen und neuen Technologien. Der Vier-Jahres-Rhythmus macht dies möglich. Für uns steht jetzt schon fest: Wir kommen 2017 wieder.“